Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267326

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Badergasse 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 77

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit rückwärtigem Anbau in geschlossener Bebauung; markantes noch barock geprägtes Bürgerhaus seiner Zeit, im Inneren Ausstattung der Entstehungszeit, baugeschichtlich, stadtentwicklungsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Bei der 1814 errichteten Badergasse 4 in Strehla handelt es sich um ein Bürgerhaus aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts bei dem noch die Bautradition des Barock mit vertikaler Fassadengliederung und Korbbogenportal nachwirkt. Darüber hinaus hat es sich, einmal abgesehen von der jetzigen Wärmedämmung an der Straßenfront, weitestgehend ursprünglich erhalten, wie die Hofseite und das Innere zeigen. Sie erinnert zudem an eine der Wiederaufbauphasen Strehlas, hier nach dem Brand von 1752, und die allmähliche Ausdehnung des Ortes. Die damals an der Stadtmauer gelegene Badergasse blieb offenbar ganz oder in Teilen für mehrere Jahrzehnte wüst, bevor der Ausbau um 1800 begann. Die Badergasse 4 ist mit 1814 und die Badergasse 20 mit 1806 datiert. Anfänglich zeigte der Weg vor allem vereinzelt stehende Häuser, vergleiche mit Hochwasserplan von 1845, gezeichnet 1850-55. Diese wurden als zweigeschossige Bauten mit vertikal gegliederten Fassaden, Korbogenportalen und hohen Dächern, wie die Badergasse 4, errichtet. Dabei erscheint diese als markantestes Gebäude. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts erfolgte dann ein Verdichtung der Gasse. Mit seinem hohen Dach wirkt das Haus Badergasse 4 auffällig in den Straßenraum hinein und ist sogar vom zentralen Marktplatz aus zu sehen.
Aus dem hier Dargelegten ergibt sich für die Badergasse 4 in Strehla eine baugeschichtliche und stadtbaugeschichtliche Bedeutung. Zudem liegt deren Erhalt im öffentlichen Interesse, da derartige noch vom Barock geprägte Bürgerhäuser, insofern sie noch mit Erscheinungsbild und Substanz original erhalten sind, von der Öffentlichkeit als Kulturdenkmale anerkannt werden.

LfD/2016/17

Datierung bez. 1814 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267326 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.